

A n t w o r t

des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)
– Drucksache 17/11516 –

Wasserkraftanlage in Euteneuen an der Sieg

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/11516** – vom 10. März 2020 hat folgenden Wortlaut:

Auf einer Fachtagung im September 2019 hat Ministerin Höfken die Durchgängigkeit der Sieg (insbesondere für den Lachs) bis Dezember 2027 in Aussicht gestellt. Im Bereich des Siegwehres Euteneuen soll aus Betreibersicht die Durchlässigkeit der stillgelegten Wasserkraftanlage durch bauliche Maßnahmen erreicht werden (vgl. u. a. Kleine Anfragen – Drucksachen 17/10056 und 17/9936 –).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Rückbau des Wehres durch die Landesregierung Rheinland-Pfalz?
2. Wie ist der aktuelle Planungs- und Genehmigungsstand hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme der Wasserkraftanlage und des Neubaus der Fischaufstiegsanlage?

Das **Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. April 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Planung zur Umgestaltung der Wehranlage mit dem Ziel der Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Sieg ist derzeit bei der SGD Nord, Regionalstelle Montabaur, in der Vorbereitung. Hierzu wurde als erster Schritt aktuell eine Honoraranfrage an mehrere Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe versandt.

Zu Frage 2:

Der Antrag auf wasserrechtliche Zulassung für den Betrieb der Wasserkraftanlage Euteneuen wurde mit Bescheid vom 14. Oktober 2019 aufgrund der Unvollständigkeit bzw. Mangelhaftigkeit der eingereichten Planunterlagen zurückgewiesen. Gegen die Ablehnung des Wasserrechtsantrags hat der Antragsteller Widerspruch eingelegt. Das Widerspruchsverfahren läuft derzeit bei der zuständigen Oberen Wasserbehörde.

Ulrike Höfken
Staatsministerin